



**Nachrichten
aus dem Pfarrverband
Bruckhäusl / Wörgl**



Pfarre Bruckhäusl

Nr. 276 vom 03.06.2024 – 04.08.2024



***... sei besiegelt durch die
Gabe Gottes, den Heiligen Geist***

(aus der Firmliturgie)

Liebe Pfarrgemeinde!

Gemeinsam feierten wir zu Pfingsten das Geburtstagsfest der Kirche

Liebe Kirche, als Teil von dir wünschen wir dir alles Gute zum Geburtstag. Mögest Du den Heiligen Geist immer spüren und dass wir dadurch alle ermutigt werden, von unserem persönlichen Glauben zu sprechen.

Im Lukas-Evangelium beginnt die öffentliche Wirksamkeit des Jesus von Nazareth damit, dass der Heilige Geist „sichtbar in Gestalt einer Taube“ auf ihn herabkommt (Lukas 3,22 EÜ). Damals haben sich an Pfingsten viele Menschen zum Glauben an Jesus entschieden und ließen sich taufen. Von da an wurde unser Glaube immer weiter in die Welt hinausgetragen.

Lukas schreibt auch in der Apostelgeschichte, dass die Apostel in Jerusalem, „vom Heiligen Geist erfüllt“, plötzlich in ihnen unbekannt Sprachen sprechen konnten. Darin besteht auch im engeren Sinn das „Pfingstwunder“. Zu Pfingsten feiern die Christen das von Jesus Christus angekündigte Kommen des Heiligen Geistes. Es wird sieben Wochen nach der Feier des Ostersonntags, zum Abschluss der Osterzeit, gefeiert.



Pfingsten ist ein Fest der Freude. Früher waren die Kirchen und Häuser mit Blumen und Blüten geschmückt. Diese Tradition geht auf heidnische Frühlingsbräuche zurück. Die Blumen stellen die Kraft des Sommers und des neu erwachten Lebens dar.

Der Hl. Geist hat den Gläubigen Kraft, Fröhlichkeit und Leichtigkeit geschenkt. Dieses neue Lebensgefühl hat den Menschen Mut geschenkt und sie fingen an, auch den anderen von Jesus zu erzählen. Dieser gute Geist Gottes steht uns allen, auch heute, immer wieder zur Seite und begleitet uns durchs Leben. Mit der Taufe wurden wir in den Bund mit Gott aufgenommen, mit der Firmung sagen wir **JA** zur Kirche und die Kirche sagt **JA** zu uns.

Durch die Kraft des Heiligen Geistes sollen vor allem die Jugendlichen ermutigt werden, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen, diesen öffentlich zu leben und sich dazu zu bekennen.

Am Pfingstsonntag feiern wir Christen die Aussendung des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist gilt als göttliche Kraft der Veränderung. Wir Christen feiern den Beginn der Glaubensverkündung durch die Apostel. Von da an schenkte Gott seinen Geist nicht mehr einzelnen Gläubigen, sondern jedem Gläubigen.

Zu Pfingsten gibt es viele Traditionen und Bräuche. Die weiße Taube gilt als das Hauptsymbol. Sie steht nicht nur für den Frieden und die Reinheit, sondern auch für den Heiligen Geist.

Beten wir, dass uns der Heilige Geist seine Gnade gewährt und diese uns in unserem Handeln und Wirken durchs Leben begleitet.

Ankele Christine, PGR Obfrau

Wasser – Quelle allen Lebens

Wasser ist Leben. Ohne Wasser kann kein Leben existieren. Wasser ist materiell gesehen ein notwendiges Lebensmittel. Aus spiritueller Sicht ist Wasser Ausdruck der Sehnsucht nach Leben und Lebendigkeit, nach Heilung und Heil.

Ohne die Lebensgrundlage Wasser können wir nur kurze Zeit überleben. Es ist aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Landwirtschaft, Industrie- und Produktionsbetriebe, Energiewirtschaft, Freizeit- und Tourismussektor u.v.m. sind ohne Wasser nicht möglich.

Wir in Österreich sind mit Wasserreichtum gesegnet. Dennoch sind wir – weltweit betrachtet – gefordert, respektvoll und bedacht mit diesem Geschenk umzugehen. Für viele Menschen ist der Zugang zu sauberem Trinkwasser nicht möglich, obwohl dies seit 2010 ein UN-Menschenrecht ist.



Wasser spielt in den Religionen eine bedeutende Rolle. Als belebendes Element und Ur-Quelle allen Lebens wird es als Ort des Göttlichen verehrt. In allen Religionen ist Wasser Symbol der Reinigung. Nicht nur der Körper, unsere ganze Existenz will geläutert werden.

Die Taufe ist das Zeichen für das Bad der Wiedergeburt, das die Schuld von uns abwäscht und uns für Christus öffnet. Diesen Weg der Läuterung gehen wir weiter – ein Leben lang.

In den katholischen Kirchen befindet sich im Eingangsbereich das Weihwasserbecken. Es lädt ein, sich mit dem geweihten Wasser zu bekreuzigen und sich so an die Taufe zu erinnern. Jedes Jahr im Mai und Juni finden in unseren Pfarren Erstkommunionen und Firmungen statt, die stets mit einer Tauferneuerungsfeier einhergehen, die uns an unser neues Leben in Christus erinnert.

Wasser ist geheimnisvoller Träger des Lebens und steht am Anfang der biblischen Schöpfungsgeschichte. Aus dem Wasser ist das Leben geboren. So ist es ein Spiegelbild Gottes, aus dem alles quillt.

Wasser steht auch für die Tiefe in uns. Menschen mit „Tiefgang“ sind wertvoll. Sie meiden und durchschauen Geschwätz und Getue. Ihre Fragen greifen tiefer. Aber: Wo Tiefe ist, entsteht leicht ein Strudel, der in den Abgrund zieht. Die Tiefe einer Seele kann umkippen in Melancholie, Grübelei, Schwermut.

Hildegard von Bingen glaubte, dass Wasser eine spirituelle Kraft besitzt, die den Menschen bei der Suche nach Wahrheit und Erkenntnis helfen kann. Sie beschrieb das Wasser als einen Spiegel der Seele, der unsere Gefühle und Gedanken widerspiegelt und uns hilft, uns mit unserer inneren Natur zu verbinden.

Auch bei Bernhard von Clairvaux spielte das Wasser eine bedeutende Rolle. Er hat es nicht nur zur Nutzung im Kloster geschätzt, sondern auch theologisch begründet: Die Fülle des Wassers aus einer Quelle wird zum See. Eine Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wird sie zum See. Und er forderte auf: „Du, tue das Gleiche! Erweise dich als eine Schale, die gleichzeitig empfängt und weitergibt. **Versuchen auch wir, als Schale zu wirken, die auffängt und weitergibt.**

Maria Jorstad-Perger, Seelsorgerin, Geistliche Begleiterin

Wir wünschen Euch allen

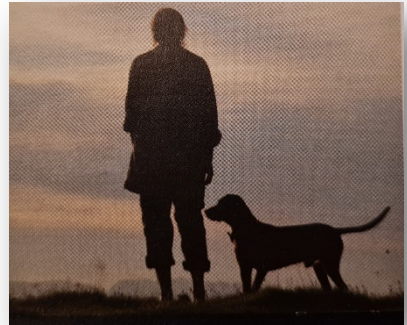
eine schöne gesegnete Urlaubs- und Sommerzeit!

Der Roman **DIE WAND**

von Marlen Haushofer erzählt die Geschichte der letzten Überlebenden einer Katastrophe. Der Roman wurde später verfilmt und ist heute noch in meinem Kopf gegenwärtig.

„Eine Frau“ begleitet ein befreundetes Ehepaar zu einem Wochenendausflug ins Gebirge und als sie am ersten Abend von einem Besuch im Dorf nicht mehr zurückkehren, macht sie sich auf die Suche. Dabei stößt „die Frau“ mitten in der Natur gegen eine unsichtbare Wand, die sie vom Rest der Welt trennt. Allein hinter der Wand aus Glas nimmt sie den Kampf ums Überleben auf.

Aber welche Katastrophe war das, die alle Menschen und Tiere getötet hat? Ein Hund ist ihr geblieben, Lebensmittel für einige Zeit, eine Kuh, die trächtig ist – und die Stille und die Angst.



Steht die **Wand** nicht symbolisch

auch für mein Verhalten? Oft genug habe ich eine **Wand** im Herzen. Ich klammere Menschen aus, weil sie mir nicht zu Gesicht stehen. Weil ich beleidigt worden bin, kann ich nicht verzeihen.

Die **Wand** steht auch für Krisen, für Depressionen, für dramatische Ereignisse. Wir sind eingekesselt in einem Gedankensturm, wo es – so scheint es – kein Entkommen gibt. Sie steht aber auch für eine Chance, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und neue Prioritäten zu setzen. Und sich fragen, was wirklich im Leben wichtig ist.



Ein großes



- dem Team der Frauenschaft Bruckhäusl unter der Leitung von PGRin Sylvia Gasteiger für den großen Kirchenputz vor dem Erstkommunionfest sowie die Verpflegung der MusikantInnen der BMK Bruckhäusl nach der Erstkommunionfeier. Generell allen ein großes Vergelt's Gott, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, vor allem allen Mitgliedern unseres PGR, dem Lehrerteam und den Eltern der Erstkommunionkinder
- **allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern**, die sich im vergangenen Arbeitsjahr in den verschiedensten Bereichen der Pfarre mit ihrem Dienst eingebracht haben (in und um die Kirche und den Pfarrhof, in der musikalischen Gestaltung unserer Gottesdienste, bei den Familiengottesdiensten im Familiencafé und im Turnsaal, im Pfarrcafé der Bruckhäusler Frauenschaft im Pfarrheim und an ganz vielen anderen Orten)
- **unseren Bruckhäusler Traditionsvereinen** für das Mitfeiern und Mitgestalten der kirchlichen Feste und für ihre vielfältigen Dienste (z. B. Straßenabsperren etc.) im vergangenen Arbeitsjahr. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei der BMK Bruckhäusl für das Spielen und bei der Feuerwehr Bruckhäusl für den perfekten Ordnerdienst bei der Erstkommunionfeier
- Frau **Rosa Dollinger** und Frau **Frieda Friedl** für das Gestalten und Vorbeten der Maiandachten, die im Marienmonat Mai in unserer Pfarre gefeiert wurden.

Unsere PGRs stellen sich vor –

Rosa Dollinger

Liebe Pfarrgemeinde!

Mein Name ist Rosa Dollinger, Jahrgang 1950, wohnhaft neben der Kirche, in meinem Heimathaus, darin geboren, eine waschechte Bruckhäuslerin.

Beruflicher Werdegang:

- Haushaltsschule Rotholz
- einige Jahre im Gastgewerbe tätig
- 15 Jahre Büroangestellte
- fast 16 Jahre Haushälterin – bis zur Pensionierung



Mit 42 Jahren (1992) das erste Mal in den PGR gewählt – bis 2012, 10 Jahre ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Liturgie usw., 2022 wieder in den PGR gewählt.

Die Tätigkeiten in der Pfarre sind sehr vielseitig. Es freut mich, für die Menschen da zu sein und die Arbeit mache ich mit sehr viel Freude und Liebe. Die Pfarre liegt mir sehr am Herzen und ich hoffe, dass sich die Menschen in unserer Pfarre daheim fühlen.

Auf diesem Wege möchte ich alle Interessierten recht herzlich zum **KBW Vortrag mit Mag. Matthias Hohla**, Referent für Ökumene und den Dialog der Religionen der ED Salzburg, einladen: „Konfliktgeschichte Israel und Palästina“ am **Dienstag, 2. Juli 2024** um **19:00 Uhr** im Pfarrheim Bruckhäusl

Ebenfalls darf ich,
als Leiterin des Katholischen Bildungswerkes Bruckhäusl (KBW),
zu einem **Besuch der Glasmanufaktur RIEDL Glas**

(mit Führung) in Kufstein einladen.

Dienstag, 9. Juli 2024 13:00 Uhr Abfahrt bei der Kirche

(wir bilden Fahrgemeinschaften)

13:30 Uhr Führung und anschließend gemütlicher Ausklang

Ich freue mich auf eure Teilnahme! Eure Rosa



am Freitag, 7. Juni 2024
in der Stadtpfarrkirche Wörgl

Wir freuen uns auf euer Kommen!

www.pfarre-woergl.at



IN EIGENER SACHE ...



Zur zeitweisen Unterstützung unseres Mesners Franz
suchen wir jemanden, der mit seinem **ehrenamtlichen Dienst**
in unserem Mesnerteam mitarbeiten möchte.

Wer sich das vorstellen kann, **melde sich bitte im Pfarrbüro**
(05332/71419 oder 0664/6560074)

Wir freuen uns auf Unterstützung ☺

Kinder- und Schulgottesdienste am Ende des Schul- bzw. Kindergartenjahres

Schutzengel fest ... der Kindergartenkinder

Immer am Ende des Kindergartenjahres feiern wir das sogenannte „**Schutzengel fest**“, bei schönem Wetter im Pfarrhofgarten, bei Regen in der Pfarrkirche.



Heuer findet das Fest am **Mittwoch, 3. Juli 2024** um **09:15 Uhr** statt.

Schulschlusswallfahrt der Volksschulkinder nach Mariastein

Zuerst feiern wir eine **Heilige Messe** in der Wallfahrtskirche, bei der auch die Viertklassler verabschiedet und gesegnet werden. Danach gibt es dann noch immer ein **gemütliches und lustiges Beisammensein** unten am Sportplatz in Mariastein. Heuer ist die Schulschlusswallfahrt für den **Dienstag, 2. Juli 2024** geplant.

***Wir wünschen allen Kindern und PädagogInnen
eine schöne und erholsame Ferienzeit!***

Auch unseren MinistrantInnen und Jungscharkindern
wünschen wir allen

eine tolle, erlebnisreiche Ferienzeit!

Im Herbst starten wir wieder mit neuem Elan durch!

**Erster Familiengottesdienst im Herbst wird am
Sonntag, 22. September** sein ... Termin bitte vormerken ☺

Es war ein schönes Fest am



...

meine Erstkommunion (ein Erlebnisbericht ☺)

Heute bin ich früh aufgestanden und habe mir die Zähne geputzt. Danach habe ich meinen Erstkommunionsgewand angezogen.

Dann haben wir die anderen getroffen und wir sind zum Feuerwehrhaus gegangen.

Wir durften hinter der Musikkapelle bis zur Kirche marschieren. Das war toll! Alle Kinder sind im Kreis um den Altar gesessen und mein Papa hat mir ein Glaskreuz geschenkt. Ich war froh. Danach haben wir gesungen. Ich habe zum ersten Mal eine Hostie gegessen!

Nach der Kirche sind wir zur Agape gegangen.

Danach sind wir zum Gasthaus gefahren. Der Nachtsch war so lecker, dass ich fast geplatzt wäre.

Ich habe viele Geschenke bekommen! Der Tag war so schön!

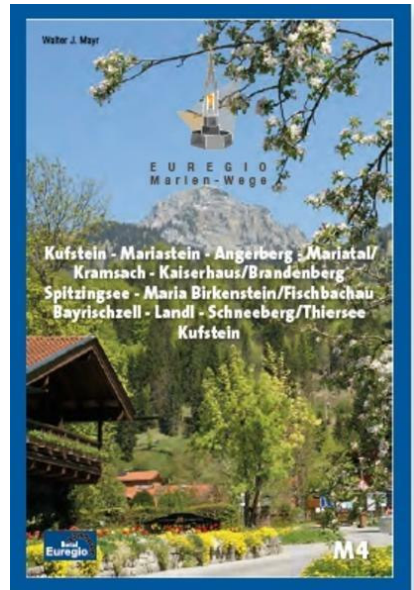
Geschrieben von diesjährigen Erstkommunionkindern



EUREGIO Marien – Wege

Marienwallfahrten als Tradition

Neben den Maiandachten kennen wir auch die Tradition der Marienwallfahrten. Viele Wallfahrtsorte – auch in der näheren Umgebung – sind Maria geweiht. Ein Gebetsanliegen in schwerer Not, eine Bitte, damit eine bedeutungsvolle Aufgabe gelingt, ein Dank für eine Genesung – Anlässe gibt es unzählige. An Zielen in näherer Umgebung mangelt es nicht. Egal ob man nach Mariastein oder auf den Georgenberg eine Wallfahrt unternimmt: diese Kraftorte eignen sich bestens, das Anliegen auf den Weg zu bringen.



Marienspilgerwege neu entdecken

In den letzten Jahren hat sich auch das Bewusstsein des Pilgerns stärker ausgebildet. **Wie wäre es daher, einmal einen Pilgerweg zu bestreiten?** Überall finden sich Wegweiser mit der Aufschrift „Jakobsweg“, die einen das Pilgern schmackhaft machen. Aber keine Angst, es muss nicht gleich **DER Pilgerweg** sein, der nach Santiago de Compostela führt. Es geht auch weniger aufwendig.

Praktischerweise finden wir vor unserer Haustür eigene Marienpilgerwege. **Der Verein „EUREGIO Marien-Wege MARIA BEWEG-T“ hat alte Marienpilgerwege in der Region rund um Kufstein wieder ins Bewusstsein gehoben.** In käuflich zu erwerbenden Pilgerführern werden Routen ausgewiesen, die rund um Kufstein und das angrenzende Bayern führen (Infos unter <https://euregio-marienwege.eu>). Speziell im bayerisch-österreichischen Gebiet gibt es unzählige Marien-Wallfahrtsorte, die zum Großteil auf eine sehr lange Tradition verweisen können. Die **EUREGIO Marien-Wege** bieten die Möglichkeit, einige davon zu entdecken. Viele Etappen eignen sich als Halbtages- oder Tagesausflüge.

Spirituelle Bedeutung des Pilgerns

Erzbischof Dr. Franz Lackner verweist auf der Homepage des Vereins in einem Grußwort auf die tiefe spirituelle Bedeutung des Pilgerns, das nicht nur den Körper, die Seele und den Geist in eine neue Balance bringt, den Menschen erdet und den Blick nach vorne schärft, sondern auch die Begegnung mit der Schöpfung Gottes und anderen Menschen eröffnet. Nutzen Sie die Zeit und machen Sie sich auf den Weg, allein, zu zweit oder mit Freunden, werden Sie ein Teil einer jahrtausendealten Pilgertradition. *****



PS: Infobroschüren über die Marienpilgerwege liegen im Infobüros der Tourismusregion „Kitzbüheler Alpen – Region Hohe Salve“ auf! (Bericht Mag. Heinz Werlberger)

Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde



- Am **Freitag, 07. Juni 2024** findet in der Stadtpfarrkirche Wörgl die „**Lange Nacht der Kirchen**“ statt. Nähere Informationen in den Schaukästen und der Homepage <https://www.pfarre-woergl.at>
- Am **Sonntag, 09. Juni 2024** feiern wir um **10:00 Uhr** mit den Wörgler Schützen und Abordnungen der Traditionsvereine den **Herz-Jesu-Gottesdienst** in der Stadtpfarrkirche Wörgl
- Am **Samstag, 15. Juni 2024** feiern wir um **17:00 Uhr** das **Fest der Firmung** in der Stadtpfarrkirche Wörgl. Firmspender in diesem Jahr wird Domkapitular Diözesankonservator Dr. Roland Kerschbaum sein
- Am **Sonntag, 16. Juni 2024** feiern wir um **10:00 Uhr** mit dem Kameradschaftsbund Wörgl und vielen Gastvereinen einen **Festgottesdienst** in der Stadtpfarrkirche Wörgl anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums
- Am **Sonntag, 23. Juni 2024** feiern wir um **11:00 Uhr** mit den Mitgliedern der Landjugend/Jungbauernschaft Wörgl eine **Bergmesse** auf der Möslalm
- Am **Freitag, 28. Juni 2024** findet der **letzte Seniorentreff** der Pfarre vor der Sommerpause statt. Ab 10:00 Uhr vergnügliches Programm im evangelischen Gemeindezentrum in der Bruder Willram Straße mit anschließendem Mittagessen

Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde



- Am **Sonntag, 30. Juni 2024** findet um **10:00 Uhr** der schon traditionelle **Kinderwagel-Gottesdienst** anlässlich der „Woche für das Leben“ in der Stadtpfarrkirche statt. Anschließend gemütliches Pfarrfest im Kirchhof.
- **Jungschar- und Ministrantenlager** vom **Sonntag, 07. Juli bis Samstag, 13. Juli 2024** in Werfenweng

Informationen zum Tagungshaus Wörgl

Die Umbauarbeiten am Tagungshaus Wörgl laufen seit Beginn des Jahres auf Hochtouren. Abgeschlossen sollen diese im September werden, **um mit Anfang Oktober wieder in den regulären Arbeits- und Veranstaltungsbetrieb zu starten.**

Auch die von der Stadtgemeinde und Stadtpfarre gemeinsam betriebene **Öffentliche Bücherei** wird wieder im Tagungshaus, mit einem „neuen Outfit“, zu finden sein.

Bis dahin ist die Bücherei noch im Ausweichquartier zu finden: **„Gollner-Haus“ (Salzburgerstr. 8) neben Bücher Zangerl**
Die Öffnungszeiten: Mittwoch von 09:00 - 11:00 Uhr
Montag und Donnerstag jeweils von 15:00 - 19:00 Uhr

Pfarrbrief herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrteam Bruckhäusl, Lofererstraße 111, 6322 Kirchbichl
Auflage: 500 Stück, verteilt von unseren Wohnviertel-MitarbeiterInnen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Jeden **Montag** von 15.00 bis 18.00 Uhr und **nach dem Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen.** Anrufe außerhalb der Öffnungszeiten werden an die Pfarre Wörgl weitergeleitet. Tel. 05332/71419 ♦ Mail: pfarre.bruckhaeusl@pfarre.kirchen.net

Wir sind auch auf **Facebook** und **Instagram**

Homepage: www.pfarre-bruckhaeusl.at

Herzliche Einladung
zu den **MORGENLOB** Feiern
in den Sommermonaten



Samstag, 1. Juni 2024 **Morgenlob Pfarrkirche**
07:00 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl

Samstag, 29. Juni 2024 **Morgenlob Möslkreuz**
Abgang 06:00 Uhr bei der Pfarrkirche Bruckhäusl

Samstag, 6. Juli 2024 **Morgenlob Doaglkapelle**
Abgang 06:00 Uhr bei der Pfarrkirche

Samstag, 20. Juli 2024 **Morgenlob Grattenbergl**
Abgang 06:00 Uhr bei der Pfarrkirche

Samstag, 3. Aug. 2024 **Morgenlob Hubertuskapelle Pinnersdorf**
Abgang 06:00 Uhr bei der Pfarrkirche

Samstag, 17. Aug. 2024 **Morgenlob Hauserkapelle**
Abgang 06:00 Uhr bei der Pfarrkirche

Samstag, 31. Aug. 2024 **Morgenlob Juffinger Jöchel**
Abgang 06:00 Uhr bei der Pfarrkirche

Rosa freut sich auf viele Mitgeher bzw. Mitfeiernde!

Gottesdienstordnung Juni – Juli 2024



Sonntag	02.06.	08:45 Uhr	Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> Rudolf Morandell z.St.A. m.E. Käthe Morandell <u>Ewiges Licht:</u> Martin Hausberger
Freitag	07.06.	19:00 Uhr	Herz-Jesu-GD Hauserkapelle <u>mit Gedenken an:</u> Maria und Stanis Jaworek
Sonntag	09.06.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Herz-Jesu-Sonntag <u>mit Gedenken an:</u> Veronika Hechl <u>Ewiges Licht:</u> Arno Kecht m.E. Herta Kecht
Samstag	15.06.	10:00 Uhr	Firmung <u>mit Gedenken an:</u> Peter Beihammer m.E. aller Verst. vom Krapfhof
Sonntag	16.06.	08:45 Uhr	Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> Katharina und Sebastian Friedl m.E. Katharina Krall; Arno Kecht z.St.A. m.E. Herta Kecht; Maria u. Hanni Wimmer; <u>Ewiges Licht:</u> alle Verstorbenen der Fam. Friedl
Samstag	22.06.	17:00 Uhr	Familienfeier mit Kindersegnung
Sonntag	23.06.	08:45 Uhr	Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> auf best. Meinung; Thomas Gasteiger (Lechnerbauer) z.St.A. <u>Ewiges Licht:</u> alle Verstorbenen der Fam. Tusch
Montag	24.06.	14:30 Uhr	Senioren-gottesdienst
Samstag	29.06.	06:00 Uhr	Morgenlob Möslkreuz
Sonntag	30.06.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Patroziniums-GD <u>mit Gedenken an:</u> Josef Sillober z.St.A. m.E. Anna u. Leo Hechenblaickner; Käthe Morandell z.St.A. m.E. Rudolf Morandell <u>Ewiges Licht:</u> Martin Hausberger

Gottesdienstordnung Juni – Juli 2024



Samstag	06.07.	06:00 Uhr	Morgenlob Doaglkapelle
Sonntag	07.07.	08:45 Uhr	Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> alle armen Seelen <u>Ewiges Licht:</u> Anna und Sepp Fuchs
Samstag	13.07.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	14.07.	08:45 Uhr	Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> Dora Gasteiger z.St.A. m.E. aller Verstorbenen d. Familie <u>Ewiges Licht:</u> Klaus Taxer
Samstag	20.07.	06:00 Uhr	Morgenlob Grattenbergl
Sonntag	21.07.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Christophorus-GD 08:30 Uhr Segnung <u>mit Gedenken an:</u> alle armen Seelen <u>Ewiges Licht:</u> Josef Taxer
Samstag	27.07.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	28.07.	08:45 Uhr	Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> alle Verstorbenen des Annabundes; Veronika Hechl <u>Ewiges Licht:</u> Andreas u. Anna Schwaiger
Samstag	03.08.	06:00 Uhr	Morgenlob Pinnerdorfer Kapelle
Sonntag	04.08.	08:45 Uhr	Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> Sebastian Schipflinger (Baschtlbauer) z.St.A. <u>Ewiges Licht:</u> Martin Hausberger

Änderungen vorbehalten!

Das **Auszahlen von Heiligen Messen** (Messintentionen)
ist **jeden Montag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**,
sowie **nach allen Sonn- und Feiertagsgottesdiensten**,
im Pfarrbüro möglich!

Hallo Kinder!
Liebe Eltern!

Wir möchten Euch ganz herzlich zum

Kinderfest



am Schluss des Familiengottesdienst- und Schuljahres einladen

am Samstag, 22. Juni 2024 um 17:00 Uhr

im Pfarrgarten in Bruckhäusl

(bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche und anschließend im Kindergarten)

- Wir beginnen um **17:00 Uhr** mit einer **FAMILIENANDACHT mit Kindersegnung**
- Anschließend lassen wir es uns gut gehen bei **leckeren BURGERN, feinen Kuchen** und **durststillenden Getränken**



Natürlich gibt es auch **viel Spaß** bei **Spiele** ... und als TOP-Attraktion

unsere HÜPFBURG



Das wird toll ...

WIR, das Bruckhäusler Familiengottesdienstteam, freuen uns auf euch ...
nehmt auch eure Freundinnen und Freunde mit ...

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Herzliche Einladung ...



Sommer KONZERTE 2024

Mi	17.07.	Reha Zentrum Bad Häring	19:00
Fr	19.07.	Summatreff Kirchbichl	19:30
Fr	26.07.	Stadtpark Wörgl	19:00
Fr	02.08.	Summatreff Kirchbichl	19:30
Sa	03.08.	Pfarrhof Bruckhäusl	19:00
Mi	07.08.	Reha Zentrum Bad Häring	19:00
Fr	09.08.	Musikpavillon Going	20:00
Fr	16.08.	Stadtpark Wörgl	19:00
Mi	28.08.	Stockhalle Bruckhäusl	19:30